## Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 23. 8. 1903

Herrn Dr Richard Beer-Hofman Rodaun <sup>b</sup>/Wien Liesinger Strasse 2.

10

15

23. 8. 903.

lieber Richard, mein Telegr. ift eben an Sie abgegangen; ich füge brieflich den Vorschlag bei, ds Sie dann gleich bei uns in der Gentzgasse essen. Vielleicht hat Ihre Frau am gleichen Tag etwas in Wien zu thun, u da $\overline{n}$  gilt das gleiche, ebenso herzlich, für sie. –

Möchten Sie mir auch in Kürze mittheilen, wie Sie das f. Z. in Ihrem Fall mit Honoraren und Trinkgeldern (von den Taxen abgefehen) gehalten haben? Ich verftändige niemanden von dem Vorgang, ehe meine Mama wieder zurück ift der ich auch erft dann Mittheilg machen werde. Also sagen Sie bitte auch niemandem was davon. –

Meine Reise war sehr schön; das neue Hotel in Riva scheint angenehm zu sein; ich denke Imit Olga Mitte September dorthin zu reisen. Vielleicht später Meran. Herzlichst Ihr

Arthur

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 23. 8. 1903. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01313.html (Stand 12. August 2022)